



Die New Yorker Meisterschwimmerin Barrett bei einem schweren Endkampf — Im Oval: Beim Diskuswerfer drückt sich der Höhepunkt der Kraftentfaltung in der gesamten Körperhaltung aus

auch der Springer, der Rennfahrer, der Ringer, der Schwimmer, kurz, jeder Sportsmann, der zur letzten, entscheidenden Anstrengung ansetzt, braucht sie. Nur der überlegenen Siegende bedarf ihrer nicht; lächelnd, mit glatten Gesichtszügen geht er durchs Ziel, da niemand ihn zu treiben, niemand ihn zur Hergabe äußerster Kraftreserven zu zwingen vermochte. Aber auch er kennt diese Extase, diese Fähigkeit, sich zu begeistern, sich auszugeben bis zum letzten Atemzuge; denn, wer hierzu nicht fähig ist, wird niemals große Siege erringen.

Man beobachte einmal einen Tenniskampf zweier Meister. Plänkelnd beginnen sie das Treffen; jeder will wohl erst Form und Können des anderen, seine Stimmung, seine Pläne erkennen. So geht ein Spiel an diesen, das andere an jenen, bis auf einmal Temperamente aufbrausen, die Bälle in scharfem Fluge von einer Ecke zur anderen gehen, immer wieder genommen und zurückgegeben werden, und die Spannung der Zuschauer ihren Höhepunkt erreicht hat. Da rafft sich der eine zusammen; die Extase hat ihn gepackt; schärfer wird sein Auge, sicherer seine Hand; auf den einen Punkt, den er noch zum Gewinn des Satzes braucht, konzentriert er alle Sinne, alle Kraft, jeden Gedanken. Da verzerren sich seine Züge, sein Arm mit dem Schläger reckt sich hoch, und ein kraftvoller Schmetterball am Netz entscheidet das Spiel. Der Sieg ist sein!

Die Kamera des Momentphotographen erhascht hier häufig ebenso interessante wie amüsante Augenblicke. Je temperamentvoller der Spieler, desto mehr vermag er sich zu konzentrieren. Ohne diese Extase ist er nichts, ist er wie ein Künstler ohne Seele, ohne die Fähigkeit, sich zu begeistern. Suzanne Lenglen, die berühmte französische Tennismeisterin, eine Frau von übersprudelndem Temperament, zeigt auf ihren Momentbildern Züge von erschreckender Häßlichkeit. Helen Wills, ihre große amerikanische Gegnerin, schrieb aber einst in einem Artikel, in dem sie die Ursachen von Suzannes über-



Drei amerikanische Läufer kurz vor dem Ziel
Im Oval: Das in Anspannung aller Kräfte verzogene Gesicht des Baseballspielers